

# Kaufbücher, Güterbücher, Pfandbücher

## Historische Grundbuchunterlagen als Quellen für die Familienforschung

**Vortrag »Historische Grundstücksunterlagen als familienkundliche Quellen – Württembergische Kaufbücher und badische Grundbücher« auf YouTube:**

<https://www.youtube.com/watch?v=FBUPY-a6LqU>



Historische Grundbuchunterlagen haben vermutlich die wenigsten Familienforscher auf ihrer To-do-Liste, wenn es darum geht mehr über die eigene Familie herauszufinden. Und zugegebenermaßen ist es eher die Kür sich mit diesen Unterlagen zu beschäftigen. Das *Knochengerüst* der Familienforschung, Namen und Daten, erhält man leichter aus anderen Quellen. Wer aber etwas *Fleisch* zu den nackten Namen und Zahlen haben möchte, wer mehr über die Lebensumstände, wie und wo die Vorfahren gelebt haben, was sie an Grund und Boden besessen haben, wissen möchte, der könnte es mit den historischen Grundbuchunterlagen versuchen. Hinter dem Begriff verbergen sich eine Vielzahl an Unterlagentypen. Das heutige Grundbuchwesen wurde erst zum 1. Januar 1900 eingeführt.

Doch auch in der Zeit zuvor wurde dokumentiert, wer was besessen hat, Haus und Felder gekauft hat, wie viel Geld sich jemand dafür von wem leih und zu welchen Bedingungen der Kauf, eine Übergabe oder ein Tausch abgewickelt wurde.

Im Badischen finden sich solche Informationen u. a. in als Kauf- / Tausch- oder Gewährbücher bezeichneten Unterlagen, die zum Teil bereits im 19. Jahrhundert Grundbücher genannt wurden. In den (Unter-)Pfandbüchern finden sich Informationen zu den Leihgeschäften. In Württemberg enthalten vorwiegend die Güter- und Kaufbücher die Angaben zu Eigentum, Käufen, Übergaben oder Tauschgeschäften. Die Unterpfandbücher enthalten die Angaben zu den Geldangelegenheiten. Das für die Familienforschenden Schöne an den genannten Unterlagen ist, dass sie in der Regel über Namensregister verfügen.

Immer interessant sind auch die jeweiligen Akten zu den Büchern, die in der Sprache der Zeit als Beilagen bezeichnet und, soweit erhalten, häufig in separate Bände gebunden

wurden. Darin sind manch interessante Funde zu entdecken. So etwa im Baden-Badener Pfandbuch Band 57 und dessen *Beilage* ein Urteil gegen Emilie Schmauder von Baden (heute Baden-Baden) wegen Kindsmord. Die Verurteilte musste nicht nur für die Untersuchungskosten von 436 Gulden 7 Kreuzer, sondern auch für die Kosten des Strafverfahrens in Höhe von 720 Gulden aufkommen. Da die alleinstehende Magd nicht viel hatte, musste sie buchstäblich ihr letztes Hemd verpfänden, um dafür aufzukommen.

Das letzte Hemd sowie sämtlich anderes Hab und Gut wird auch bei *Inventuren und Teilungen* aufgenommen. Nun sind diese keine Grundbuchunterlagen, aber sehr häufig wurden die Auflistungen ganz oder auszugsweise mit in die Übergabeverträge aufgenommen, wenn es darum ging das Erbe eines Verstorbenen aufzuteilen. Besaß dieser Grund und Boden, finden sich in den historischen Grundbuchunterlagen in der Regel auch Aufzeichnungen dazu.

Solche Vorkommnisse können den schönen Nebeneffekt haben, dass man dann in den historischen Grundbuchunterlagen sämtliche erbberechtigten Nachkommen aufgelistet findet. Egal, ob diese im gleichen Ort, im Nachbarort oder mit Wohnsitz in den USA lebten.

Auf den Geschmack gekommen? Im YouTube Kanal des Landesarchivs Baden-Württemberg findet sich der Vortrag *Historische Grundstücksunterlagen als familienkundliche Quellen – Württembergische Kaufbücher und badische Grundbücher*. Dort werden die Quellen eingehend erläutert und weitere Beispiele gebracht. Oder Sie kommen einfach bei uns im Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim vorbei. Hier gibt es von vielen Gemeinden aus Baden-Württemberg die historischen Grundbuchunterlagen. Diese sind leicht über den Online-Katalog des Landesarchivs recherchierbar. Wir freuen uns!

\* Michael Aumüller

<sup>1</sup> Steuer- und Güterbuch Band 1 der Gemeinde Bolheim, 1750–1847, fol. 56v–57r. In Vergrößerung die Abfolge der Haus-eigentümer, die zugleich vier Generationen der Familie Schantzer zwischen 1750 und 1846 bilden.

**Vorlage:** LABW, GBZA SGM 16 A 013.613.454



2,3 Pfandbuchbeilagen zu Band 56–59 der Gemeinde Baden-Baden 1864–1865, Beilage zu Bd. 57 Nr. 115 mit Urteil gegen Emilie Schmauder wegen Kindsmord.

**Vorlage:** LABW, GBZA ACH 5 A 001.871.394

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

Eine Art Erbauung und Mabel zu folgen:  
Vorläufige Haubau, Innenw. 1000  
neben dem Außenw. Echter Ordn. und  
Mittel Langenbörse, groß Raum au  
in Gemeinde und unter der Ordn. oder  
Ordn. gilt jenseit des Ordn. Haubau  
1. Raum, 2. Raum, 2. Stockt. Räumen. So  
ebenso, eben als Wagnisgut. Schenck  
im ersten Ausgangspunkt 14 x 8  
Langs. und im zweiten Fall sind dann  
Wagnis jenseit 1. x. 8. f.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.  
Jum Haus usufriued.

Ein Talb. Inseln und Orlaifeld, unter den  
Grafschaften Soden, W. D. und L. L. Geig.  
Haus und Hof. 1794. 1806.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Vereinig. Gütter.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.

1795. Sobanns fürrich Schatz  
1806. Schenck  
Georg Schanzer, Werd.  
Häuser in Bebau.